

## Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Schneeren am Donnerstag, 25.06.2015, 19:10 Uhr,  
Dorfgemeinschaftshaus Schneeren, Zum Eichenbrink 4, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil  
Schneeren

Anwesend:

### Ortsbürgermeister/in

Herr Stefan Porscha

### Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Ferdinand Lühring

### Mitglieder

Herr Rüdiger Arand

Herr Dr. Godehard Kass

ab 19.40 Uhr

Herr Wolfgang Meier

Herr Tobias Mundt

ab 19.20 Uhr

Herr Steffen Struckmann

Herr Maik Wiebking

Frau Susanne Wolf

### Verwaltungsangehörige

Herr Kai Knigge

(Protokoll)

Sitzungsbeginn: 19:10 Uhr

Sitzungsende: 20:55 Uhr

## Tagesordnung

- |   | <b>Vorlage Nr.</b> |
|---|--------------------|
| 1. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.04.2015  |                    |
| 2. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes   |                    |
| 3. Aktualisierung des Einzelhandels- und Nahversorgungskonzeptes der Stadt Neustadt a. Rbge.<br>- Ziele, Neustädter Sortimentsliste und Abgrenzung der zentralen Versorgungsbereiche  | <b>2015/002</b>    |
| 4. Sachlicher Teil-Flächennutzungsplan "Windenergie" der Stadt Neustadt a. Rbge.<br>- Beschluss zu den Stellungnahmen<br>- Auslegungsbeschluss  | <b>2015/060</b>    |
| 5. Beteiligung beim Erlass von Verordnungen nach dem Niedersächsischen Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGB-NatSchG)<br>- Verordnung über das Naturschutzgebiet "Totes Moor" (NSG-HA 154 N) in den Städten Neustadt a. Rbge. und Wunstorf, Region Hannover | <b>2015/098</b>    |
| 6. Initiativantrag des Orsrates;<br>hier: Aufstellen von zusätzlichen "Zone-30"-Schildern   |                    |
| 7. Bekanntgaben   |                    |
| 7.1. Aufstellung einer Informationstafel in Schneeren   | <b>2015/157</b>    |
| 8. Anfragen   |                    |

1. **Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.04.2015**

Ortsbürgermeister Porscha eröffnet die öffentliche Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die anwesenden Zuhörer. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend fasst der Ortsrat einstimmig bei einer Enthaltung folgenden

**Beschluss:**

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren genehmigt das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.04.2015.

2. **Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Frau Manuela Arand fragt, wer für die Mäharbeiten am Radweg zwischen Schneeren und Mardorf zu ständig ist. Dieser ist gemäht worden und jetzt liegt der Radweg voll mit Grasschnitt. Dieses sieht nicht nur unschön aus, sondern stellt auch eine Gefahr dar.

Herr Porscha bittet die Verwaltung (FD 66) um Überprüfung und Beseitigung des Grasschnittes

3. **Aktualisierung des Einzelhandels- und Nahversorgungskonzeptes der Stadt Neustadt a. Rbge.  
- Ziele, Neustädter Sortimentsliste und Abgrenzung der zentralen Versorgungsbereiche**

2015/002

Herr Porscha erläutert kurz die Drucksache. Für die CDU-Fraktion stellt sich die Frage, warum Schneeren nicht wie z.B. Mariensee als „Nahversorgungslage“ eingestuft worden ist. Im Ort würde es u.a. 2 Kfz-Betriebe, einen Bäcker, eine Bank, einen Hofladen und einen Friseur geben. Die Aufnahme als „Nahversorgungslage“ ist nach Ansicht der CDU-Fraktion zwingend erforderlich.

Herr Lühring teilt mit, dass die SPD-Fraktion die Drucksache kritisch sieht und sich die Frage stellt, ob ein solches Konzept in Zeiten von Internethandel überhaupt Sinn macht.

Herr Kass pflichtet ihm bei und meint, dass man bei zurückgehenden Geschäften keine Beschränkungen benötigt. Gerade die Dörfer sollten nicht auch noch zusätzlich beschränkt werden.

Herr Mundt erklärt, dass die UWG-Fraktion die Drucksache ablehnt, soweit Beschränkungen für die Ortschaft Schneeren bestehen bleiben. Warum solle der Ortsrat der Ortschaft Schneeren einen Beschluss für Neustadt fassen?

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren fasst anschließend einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren lehnt das Konzept in der vorliegenden Fassung ab.

Der Ortsrat bittet die Verwaltung und den Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. gleichwohl darüber nachzudenken, ob das Einzelhandels- und Nahversorgungskonzept der Stadt Neustadt überhaupt insbesondere auf die Ortschaften Anwendung finden muss aufgrund eines reglementierenden und nicht positiv öffnenden Konzeptes.

Zukünftig denkbare Entwicklungsmöglichkeiten der Ortschaften im Hinblick auf Nahversorgung und Einzelhandel sind dadurch stark eingeschränkt.

Eine Reglementierung schon bei Minderangeboten hält der Ortsrat Schneeren für nicht erforderlich.

Der Ortsrat ist darüber hinaus generell der Auffassung, dass die Ortschaft Schneeren aufgrund der vorhandenen Nutzungen als „Nahversorgungslage“ definiert werden muss.

4. **Sachlicher Teil-Flächennutzungsplan "Windenergie" der Stadt Neustadt a. Rbge.** **2015/060**  
- **Beschluss zu den Stellungnahmen**  
- **Auslegungsbeschluss**

Herr Kass bemerkt, dass die Ortschaft Schneeren von der Drucksache nicht betroffen ist.

Der Ortsrat fasst sodann einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren nimmt die DS 060/2015 zur Kenntnis.

5. **Beteiligung beim Erlass von Verordnungen nach dem Niedersächsischen Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGB-NatSchG)** **2015/098**  
- **Verordnung über das Naturschutzgebiet "Totes Moor" (NSG-HA 154 N) in den Städten Neustadt a. Rbge. und Wunstorf, Region Hannover**

Ortsbürgermeister Porscha erläutert kurz die Drucksache.

Herr Wiebking erklärt, dass es eine große Einschränkung für die Eigentümer der Flächen bedeutet. Die vielen Waldflächen dürften nicht mehr bewirtschaftet werden, ebenso die anderen landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Herr Kass merkt an, dass es sich hierbei quasi um eine Enteignung handelt, wenn man seine Flächen nicht mehr bewirtschaften kann.

Herr Struckmann bemerkt, dass die Grünland und Forstflächen nicht ins Naturschutzgebiet fallen dürften.

Herr Kass berichtet, dass es auch aus Sicht des Naturschutzes nicht gut ist, wenn man die Flächen komplett sich selbst überlässt. Die Gebiete müssten vernünftig bewirtschaftet werden. Das Gebiet solle daher lieber als Landschaftsschutzgebiet und nicht als Naturschutzgebiet deklariert werden.

Herr Mundt teilt mit, dass es wieder mal keinen Anlass für das Tätigwerden geben würde. Es würde wieder etwas geregelt werden, was nicht geregelt werden müsse. Die UWG lehne die Drucksache daher komplett ab.

Herr Arand stimmt ihm zu und bemerkte, dass das Naherholungsgebiet Steinhuder Meer durch die Ausweisung verschlechtert wird. Dieses könne nicht im Sinne des Ortsrates sein. Ferner stünde das Wasserwerk zur Disposition. Hier würden bei einer Schließung Arbeitsplätze verloren gehen.

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren fasst sodann einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren lehnt die DS 098/2015 einstimmig ab.

**6. Initiativantrag des Ortsrates;  
hier: Aufstellen von zusätzlichen "Zone-30"-Schildern**

Zur Vervollständigung der Ausschilderung der innerörtlichen „Zone-30“ beantragt der Ortsrat der Ortschaft Schneeren die Übernahme der Kosten für die notwendigen Verkehrszeichen durch die Stadt Neustadt a. Rbge. Eine straßenverkehrsbehördliche Anordnung zur Ausschilderung soll für folgende weitere Straßenzüge erfolgen:

Steinhorstweg aus Rtg. Gemarkung  
Rötzberg Höhe Nr. 30 aus Rtg. Gemarkung  
Resseriethe aus Rtg. Gemarkung  
Messtor aus Rtg. L360 Höhe Schneerener Str. 23

**Begründung:**

Die Ausschilderung der Ortschaft als „Zone-30“ wurde bereits im Jahr 2009 fast vollständig abgeschlossen. Die bis dahin vorgenommene umfangreiche Ausschilderung, die aufgrund des Wegenetzes der Ortschaft erforderlich war, wurde vollständig dem Budget des Ortsrates entnommen. Durch Ratsbeschluss werden die Kosten für Beschilderungen nunmehr durch die Stadt Neustadt a. Rbge. getragen.

Die Dorfgemeinschaft wird, wie auch zuvor schon, das Aufstellen der Beschilderung nach Vorgabe der Verkehrsbehörde umsetzen.

**7. Bekanntgaben**

- a) Herr Knigge verliest das Schreiben des Fachdienstes Bildung, Schulen, Sport und Kultur bezüglich des Zuschusses für die Feierlichkeiten anlässlich des Ortsjubiläums (**Anlage 1 zum Protokoll**).

- b) Herr Knigge verliest die Stellungnahme des FD Bauordnung zu Anfrage TOP 3 (Parkplätze vor der Turnhalle), Sitzung vom 23.04.2015 (**Anlage 2 zum Protokoll**).
- c) Herr Knigge verliest die Stellungnahme des FD Immobilien zu Anfrage TOP 3 (Parkplätze vor der Turnhalle), Sitzung vom 23.04.2015 (**Anlage 3 zum Protokoll**).
- d) Herr Knigge verliest die Stellungnahme des FD Immobilien zu Anfrage TOP 14 (Wasserentnahme Teiche am Rötzeberg), Sitzung vom 23.04.2015 (**Anlage 4 zum Protokoll**).
- e) Herr Knigge verliest die Stellungnahme des FD Stadtgrün zu Anfrage TOP 14 (Wasserentnahme Teiche am Rötzeberg), Sitzung vom 23.04.2015 (**Anlage 5 zum Protokoll**).
- f) Herr Porscha teilt mit, dass die GDF Suez GmbH erklärt hat für die Förderung von Parkanlagen und Biotopen 7.000,- EUR zu spenden. Hier muss geklärt werden, wie die Mittel verwendet werden sollen.
- g) Herr Wilhelm Heidemann hat einen großen Findling gestiftet. Dieser soll am Brink platziert werden und dann mit einer Inschrift oder Platte bezüglich des 800jährigen Jubiläums versehen werden. Die Einweihung soll im Rahmen des Erntefestes vorgenommen werden. Die Herren Mundt und Arand bemängeln, dass hier wieder Tatsachen geschaffen worden sind und der Ortsrat nicht beteiligt worden ist.
- h) Herr Prieb (Region Hannover) hat angefragt, ob Schneeren den nächsten „Tag der Parke“ im Mai 2016 ausrichten möchte. Der OR will sich hier zunächst informieren und die Vereine beteiligen, bevor man eine Entscheidung trifft.
- i) Herr Wiebking teilt mit, dass an der Bolseher Str. demnächst weitere „30“ Markierungen auf der Straße angebracht werden. Die Kosten für die Farbe werden privat getragen.

## **7.1. Aufstellung einer Informationstafel in Schneeren**

**2015/157**

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

## **8. Anfragen**

Herr Meier bittet um Prüfung, ob ein Container für Grasschnitt (wie in Mariensee) kostenlos aufgestellt werden kann.

Ortsbürgermeister Porscha schließt die Sitzung um 20:55 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 02.07.2015